

Gesucht wird ein Mädchen für Küche, Kinder und häusliche Arbeit (Antritt sofort oder 1. Mai) Plauenscher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin für die Frühstunden Georgenstraße Nr. 23, 1. Etage.

Ein junger **Commis**, gelernter Materialist, sucht baldigst ein anderes Engagement, sei es auf Comptoir, im Detail oder Lager, bleibt sich gleich.

Geehrte Herren Principale wollen ihre Adressen gefälligst niederlegen unter der Chiffre T. H. H. 10. in der Expedition d. Bl.

Ein junger **Commis**, tüchtiger Verkäufer im Tapissier- und Modewaarenfache, sucht sofort Stellung. — Adressen sind unter H. G. H. 24 postea restatans niederzulegen.

Ein junger militärfreier **Commis**, gelernter Materialist, welcher gegenwärtig in einem hiesigen Fabrikgeschäft thätig ist, mit den Comptoirarbeiten vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht pr. 1. Juni o. oder eher Engagement, gleichviel welche Branche. Gefällige Adressen beliebe man in der Buchhandlung von Otto Klemm unter Chiffre D. D. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher mit der **Cartonfabrikation** bekannt, auch in der Anfertigung von Papparbeiten nicht unerfahren ist, sucht in einem Geschäft oder Fabrik Stelle. Adressen sind abzugeben Johannisgasse Nr. 14.

Ein junger gut empfohlener Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst bald eine Stelle als Expedient, Schreiber oder dergl. Gef. Offerten bittet man unter H. P. 13. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für den Sohn achtbarer und nicht unvermögender Aeltern wird zum sofortigen Antritt eine Lehrlingsstelle in einem Handlungshause gesucht. Herr Otto Klemm nimmt Offerten unter E. K. gütigst entgegen.

Ein junger Mann, militärfrei, der bis jetzt in einem hiesigen Geschäft als Verkäufer und Markthelfer beschäftigt ist und bestens empfohlen wird, sucht zum 1. Mai ein anderes Unterkommen als solcher oder auch als Diener u. in der Stadt oder auf dem Lande. Gefällige Adressen unter L. E. 60. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein Kutscher, welcher längere Zeit in Leipzig als solcher dient, sucht einen Posten. Näheres Reichstraße 45, 1. Etage.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher längere Zeit hier gedient und gute Zeugnisse hat, auch die Gärtnerarbeit versteht, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Adressen bittet man niederzulegen Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts.

Ein junger gut empfohlener Mensch, welcher eine hübsche Hand schreibt, sucht pr. 1. oder 15. Mai eine dauernde Stellung als Markthelfer oder dergl. Werthe Adressen unter F. P. H. 4 in der Buchhandlung des Herrn D. Klemm.

Ein junger Mensch von 22 Jahren sucht eine Stelle als Schreiber oder auch als Markthelfer. Werthe Adressen erbittet man unter der Chiffre B. H. Georgenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Gesuch. Ein armer älternloser Knabe, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat, groß und kräftig ist, sucht so bald als möglich ein Unterkommen. Adr. bittet man abzug. Schloßg. 7 part.

Ein junges anständiges Mädchen, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht eine Stelle als Verkäuferin zum 1. Juni, am liebsten nach auswärts. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Eine anständige Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Jungemagd. Werthe Adressen bittet man abzugeben in Connewitz Nr. 30.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, Tochter einer hiesigen sehr geachteten Familie, wünscht für jegige Saison eine Dame ins Bad oder auf Reisen zu begleiten. Da dieselbe in Puz und allen feinen weibl. Arbeiten bewandert ist, würde sie sich in jeder Beziehung nützlich machen können, sich überhaupt allen Anforderungen bereitwilligst unterziehen. Geehrte Adr. wolle man gefälligst bis zum 2. Mai unter der Chiffre A. V. — 100. in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen,

von ihrer Herrschaft empfohlen, im Platten, weiblichen und häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd den 1. oder 15. Mai. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 8 parterre links.

Eine **Wäscherin**, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 1. oder 15. Mai eine Stellung. Auch würde sie sich eignen, allein einer Haushaltung vorzustehen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht

wird von einem Mädchen zum 1. Juni bei anständiger Herrschaft Dienst für Kinder oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Eißlerstraße Nr. 6 bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, sucht bis 1. Mai einen Dienst. Adr. Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße 14, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft gewesen ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres große Fleisberggasse Nr. 20, Hof rechts 3 Treppen.

Ein sitzsam braves Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 15. Mai Dienst. Zu erfragen Amtmanns Hof beim Hausmann.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften wollen sich melden Reichstraße 49 beim Hausmann.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und in der Küche erfahren, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft oder einem älteren Herrn. Das Nähere Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Juni einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Näheres zu erfragen Pachtsofplatz 4, im Hofe links beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 15. Mai oder zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit, Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein gesundes Mädchen, 20 Jahr, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles zum 1. oder 15. Mai. Adressen beliebe man Erdmannstraße Nr. 1, 4 Treppen rechts bei Weyrauch abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen von 19 Jahren, welches das Schneidern und Weißnähen gründlich erlernt hat, im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder in eine Familie als Gehülfin. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter O. Z. 51 entgegen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 1. Mai einen Dienst für Alles. Kleine Fleisberggasse Nr. 10, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 9.

Eine zuverlässige Aufwärterin sucht Aufwartung in Früh- und Nachmittagsstunden. Thomasgäßchen 9, 3 Treppen rechts.

Zu mietzen gesucht wird ein geräumiges Gewölbe außer den Messen für ein reinliches Geschäft. Geehrte Adressen abzugeben bei Herrn Hausmann Dieke, Hainstraße Nr. 5.

Gesucht wird von nächster Michaelismesse an ein Gewölbe in der Katharinenstr., hufenfreie Seite, und bittet man, Offerten Barfußgäßchen Nr. 2 bei **Hrn. Wilhelm Krobittsch** baldigst niederzulegen.

Ein freundliches Gewölbe oder ein Parterre, welches sich dazu einrichten läßt, wird möglichst sofort, in guter Lage innerer Stadt oder innerer Vorstadt, zu mietzen gesucht, und bittet man Adressen mit Angabe des Preises im Gewölbe des Herrn Härtling, Neumarkt Nr. 14, niederzulegen.

Gesucht zum 15. Sept. bis 1. Oct.

- ein Geschäftslocal von 2—3 hellen Stuben mit Wollboden, am liebsten in freundlicher Gegend der Stadt und ohne*) Rücksicht auf die Messtage;
 - eine unmeublirte hübsche Garçonwohnung von 2—3 Zimmern, Kammer und separatem Eingang an der Promenade oder in dem neuen Stadttheil.
- Adressen unter E. L. werden an die Expedition dieses Blattes abzugeben gebeten.

*) In der gestrigen Nummer war fälschlich „unter“ statt ohne gesetzt worden.

Ein Local in der Stadt oder inneren Vorstadt, in einem Hinterhaus parterre oder 1. Etage, bestehend aus ca. 6 Piecen (3 Stuben, 3 Kammern) wird zu einer leichten Fabrikation gesucht. — Offerten erbittet man unter A. Z. H. 3 in der Exped. d. Bl.

Ein Logis wird sogleich zu mietzen gesucht im Preise von 40—50 fl oder auch bloß Stube und Kammer ohne Meubles. Gef. Adressen sind abzugeben Johannisgasse Nr. 14 parterre.